

Presseinformation

2. Juni 2004

NÖ Landesverein für Sachwalterschaft feiert 20-Jahr-Jubiläum **In NÖ 31 hauptberufliche und 167 ehrenamtliche Sachwalter**

Der NÖ Landesverein für Sachwalterschaft feiert heute mit einer Festveranstaltung im Landhaus in St. Pölten das 20-Jahr-Jubiläum seines Bestehens und gleichzeitig auch zwei Jahrzehnte Sachwalterrecht.

Der Landesverein, der 1984 vom Land Niederösterreich und von sozialen Organisationen gegründet wurde, stellt den Gerichten hauptberufliche und ehrenamtliche Sachwalter als Vertreter von volljährigen, psychisch kranken oder geistig behinderten Menschen, die ihre Angelegenheiten nicht selbst besorgen können, zur Verfügung. Sachwalter können aber auch den Betroffenen nahe stehende Personen sein, Rechtsanwälte bzw. Notare können ebenfalls als Sachwalter auftreten. Neben der Geschäftsführung in St. Pölten stehen Geschäftsstellen in Amstetten, Mödling, St. Pölten, Wiener Neustadt, Ybbs und Zwettl mit ihren Sachwaltern für diese Aufgaben bereit.

Gerade im Bereich der Schwachen, der Alten, der Behinderten und der psychisch Kranken sei in den letzten zwanzig Jahren „kaum ein Stein auf dem anderen geblieben“, sagte Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop, die ebenfalls an der Festveranstaltung teilnahm. Sehr viel Engagement, Fachwissen und unentgeltliche Hilfe stünden für jene Menschen bereit, die zu den schwachen und schwächsten Mitgliedern unserer Gesellschaft gehören. Der NÖ Landesverein für Sachwalterschaft verfüge mit 31 hauptberuflichen und 167 ehrenamtlichen Sachwaltern über eine ständig steigende Professionalität, die in Niederösterreich bei 1.220 Klienten auch unbedingt notwendig sei, um zu erreichen, dass diese möglichst selbstständig über ihr Leben bestimmen können. Niederösterreich brauche jedenfalls auch in diesem Bereich den Vergleich mit anderen Ländern nicht zu scheuen, meinte Prokop.